

Evangelisch in Völklingen



Gemeindebrief der Versöhnungskirchengemeinde

Ausgabe 2 / 2020

Juli – Oktober

Länger die Tage,
leichter das Licht,
weiter der Raum.

Zeit,
aus dem Dunkel zu treten,
den Morgen zu begrüßen,
das Haus zu verlassen.

Ich wünsche dir,
dass Gott dich
immer wieder
ins Weite lockt
und du
Heimat findest
unter dem Himmelszelt
bei ihm.

Tina Willms



Inhalt:	Seite	Inhalt:	Seite
Andacht	3	Gottesdienstplan	14
Aus dem Presbyterium	4	Kindergottesdienst	16
Gemeindeversammlung	5	Kontaktadressen	17
Diakoniekaufhaus Völklingen	6	Kirchlicher Unterricht	18
Zur Person: Georg Wilhelm Friedrich Hegel	8	Konfirmation 2020	19
Jubiläumskonfirmation	9	Kompetent im Team	20
Musik in der Versöhnungs- Kirchengemeinde	10	Zitat des Ratsvorsitzenden der EKD	21
Veranstaltungen	12	Kinderseiten	22
Hygieneregeln und Infos zu unseren Gottesdiensten	13	Diakoniesammlung	24
		Lebendiger Adventskalender	25

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Evangelischen Versöhnungskirchengemeinde Völklingen

Herausgeber: Presbyterium der Ev. Versöhnungskirchengemeinde
Völklingen

Redaktion: Miriam Lehberger, Karen Schumann

V.i.S.d.P.: Elke Birn-Mahr, Vorsitzende des Presbyteriums

Auflage: 2.500

Druck: GemeindebriefDruckerei
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Kontakt: Gemeindebrief der Evangelischen Versöhnungskirchen-
gemeinde, Poststr. 48, 66333 Völklingen

Email: versoehnungskgm.voelklingen@ekir.de

Konto: Evangelische Versöhnungskirchengemeinde Völklingen
Vereinigte Volksbank eG im Regionalverband Saarbrücken
IBAN: DE16 5909 2000 3030 4200 46

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. September 2020

Andacht

„Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen“ oder
Tim Bendzko „Leichtsinn“

„Du kannst das Leben leicht
nehm´.
Auch wenn es das nicht ist.
Brauchst nur ein bisschen
Leichtsinn.

Und du kannst sein, wer du willst.
Egal, ob du dich klein fühlst.
Wenn du allein bist, wenn dir
irgendwas fehlt.
Wenn nichts die Lücke füllt.
Brauchst 'n bisschen Leichtsinn.
Und du kannst sein,
wer du willst.“

Dies ist der Refrain des Lieds
„Leichtsinn“ von Tim Bendzko. In
seinem Song beschreibt Bendzko,
dass man, auch wenn es manch-
mal schwer erscheint, das Leben
leichtnehmen kann.

Das klingt natürlich sehr einfach!
Und ja, manchmal ist es wirklich
schwer, ohne Ballast und Proble-
me in einen Tag zu starten. Da ist
vielleicht das kranke Kind, das
versorgt werden muss oder die
Arbeit, die einen belastet, weil
man unter Termindruck steht.

Dies sind jetzt nur zwei Beispiele,
aber jeder und jede kennt diese
Situationen, die einem schwerfal-
len, auf den Schultern lasten und
scheinbar nicht abzuschütteln
sind. Aber genau das können wir
schaffen!

So sieht es auch Tim Bendzko:

„Auf deinem Weg liegen Steine,
die dich von deiner Zukunft tren-
nen. Wem willst du was bewei-
sen? Spring einfach drüber hin-
weg.“

Einfach drüber hinwegspringen,
über die Mauern, die uns im Wege
stehen. Manchmal fehlt uns dazu
vielleicht der Mut. Aber dafür er-
halten wir als Christinnen und
Christen die Zusage von Gott:

„HERR, du machst die Finsternis
um mich hell, du gibst mir strah-
lendes Licht. Mit dir kann ich die
Feinde angreifen; mit dir, mein
Gott, kann ich über Mauern sprin-
gen.“

Gott gibt uns die Zusage, dass er
bei uns ist, und das darf unser
Mut sein, das Schwere und den
Ballast hinter uns zu lassen. Wir
dürfen uns trauen, alles, was uns
belastet, abzuschütteln. Denn
Gott ist bei uns auf unserem Weg
und wird uns begleiten!

Miriam Lehberger



Neues aus dem Presbyterium

Das Presbyterium hat zurzeit neun Mitglieder. Es kommt einmal im Monat zusammen, um über Angelegenheiten der Gemeinde und des Gemeindelebens zu beraten. An dieser Stelle berichten wir regelmäßig aus der Arbeit des Presbyteriums - um zum Mitdenken und Mitreden zu motivieren.

Seit nunmehr knapp einem Jahr ist unsere Kirchengemeinde ohne Pfarrstelle. Da das Presbyterium sich in der ersten Bewerbungsrunde gegen eine Besetzung entschieden hatte, ist die Pfarrstelle im März 2020 erneut im Kirchlichen Amtsblatt ausgeschrieben worden. Daraufhin haben wir zwei Bewerbungen erhalten. Das Presbyterium traf sich mit Begleitung des Superintendenten mit beiden Bewerbern.

Im Anschluss daran entschied das Presbyterium, mit Pfarrer Klaus Köhler in das Bewerbungsverfahren einzusteigen. Herr Köhler hielt am 01.06.2020 seine Probepredigt. Zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Gemeindebriefes steht noch nicht fest, wie nun weiter verfahren wird. Wir werden Sie aber zeitnah informieren.

Die Gottesdienste werden bis zur Neubesetzung weiterhin von Pfarrer Schmidt durchgeführt. Außerdem begleitet uns Pfarrer Conrad weiterhin als Vakanzverwalter im Presbyterium und in allen Verwaltungsfragen. Dafür an dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank an beide Pfarrer!

Durch die Winterstürme sind mehrere Schäden an den Turmuh-

ren der Versöhnungskirche entstanden. Die Reparaturarbeiten sind eingeleitet und werden im ersten Halbjahr 2020 abgeschlossen sein.

Außerdem laufen Gutachten bezüglich des Deckengemäldes der Versöhnungskirche und des Gemeindeamts in der Poststraße. Anfang dieses Jahres sind Risse im Deckengemälde entdeckt worden. Nun wird überprüft, ob diese Schäden auch statische Folgen haben. Außerdem stehen größere Außenarbeiten (u.a. neue Fenster, Dachreparaturen) am Gebäude des Gemeindeamtes an. Auch hierzu werden wir Sie auf dem Laufenden halten.

Seit März 2020 ist das neue Presbyterium im Amt. Im März überschlugen sich auch die Ereignisse bezüglich der Ausbreitung des Coronavirus. Schulen und Kitas wurden geschlossen, Firmen veranlassten für ihre Mitarbeitenden Homeoffice, der Semesterstart der Universität des Saarlandes wurde verschoben, um jetzt nur einiges zu nennen. Auch wir als Gemeinde mussten reagieren und entschlossen uns schweren Herzens, alle Aktivitäten in unserer Gemeinde runterzufahren. Dies betraf vor allem die Gruppen und

Kreise sowie die Kinder- und Jugendarbeit, aber auch die Gottesdienste wurden ausgesetzt. Das Presbyterium war der Meinung, dass die staatlichen Maßnahmen zu Eindämmung der Epidemie keinen Sinn machen würden, wenn wir unseren normalen Betrieb weiterlaufen lassen würden und haben uns dann zu den oben genannten Schritten entschieden.

Die Landeskirche und die Superintendentur berät die Gemeinden, wie und in welchem Rhythmus nun die Aktivitäten langsam wieder hochgefahren werden können. Bis zu den Sommerferien sind alle Aktivitäten in Gruppen und Kreisen weiterhin untersagt. Bezüglich der Gottesdienste haben wir auf Grundlage einer EKD-Richtlinie ein Gottesdienstkonzept entwickelt, welches durch den Superintendenten genehmigt wurde.

Nähere Informationen dazu finden Sie in diesem Gemeindebrief.

Wir leben aktuell in Zeiten, in der sich die Gegebenheiten von Woche zu Woche ändern. Dementsprechend ist eine längerfristige Planung innerhalb der Gemeinde sehr schwierig. Sobald Gruppen und Kreise sowie Kindergottesdienste und andere Aktivitäten wieder möglich sind, werden wir Sie informieren.

Abschließen möchte ich mit einem Bibelzitat, das uns allen Mut geben darf: „Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ (2.Timotheus 1,7)

Miriam Lehberger für das Presbyterium

Gemeindeversammlung am 14.11.2020

Vorab-Information

Am Samstag, dem 14.11.2020 feiern wir um 18 Uhr in der Versöhnungskirche Völklingen einen Gottesdienst.

Im Anschluss daran findet eine Gemeindeversammlung statt. Die Themen werden rechtzeitig vorher bekanntgegeben. Natürlich gibt es auch Gelegenheit, Fragen zu stellen.



*Herzliche
Einladung!*

DIAKONISCHES WERK AN DER SAAR gGMBH

EINE GESELLSCHAFT DER EVANGELISCHEN KIRCHENKREISE
OTTWEILER, SAARBRÜCKEN UND VÖLKLINGEN



Das DIAKONIEkaufhaus Völklingen wurde am 01.12.2010 im Rahmen des Bundesprogrammes Soziale Stadt/Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier - BIWAQ eröffnet.

Immer mehr Menschen und insbesondere Familien mit Kindern können sich die Bedarfe des täglichen Lebens immer weniger leisten. Gleichzeitig sind Konsumgüter im Überfluss vorhanden und werden in gut erhaltenem Zustand „entsorgt“.

Das DIAKONIEkaufhaus am Nordring in Völklingen bietet für Menschen mit kleinem Geldbeutel ein preisgünstiges und dennoch hochwertiges Angebot an Gebrauchsgütern:

- ⌚ Kleider für Kinder und Erwachsene
- ⌚ Textilien aller Art, etwa Gardinen und Bettwäsche
- ⌚ Möbel
- ⌚ Hausrat, Geschirr
- ⌚ Spielsachen, Bücher
- ⌚ Fahrräder
- ⌚ Elektrogeräte
- ⌚ und vieles mehr

Bedürftige Menschen können im DIAKONIEkaufhaus mit dem Nachweis gültiger Bescheide und gültigem Personalausweis einkaufen. Dazu gehören:

- ⌚ Empfängerinnen und Empfänger von Arbeitslosengeld II
- ⌚ Menschen in prekären Arbeitsverhältnissen
- ⌚ Alleinerziehende mit Kindern
- ⌚ Rentnerinnen und Rentner mit kleinem Einkommen
- ⌚ Menschen, die BAföG erhalten
- ⌚ Menschen, die Wohngeld und Kriegsopferversicherung erhalten

Auch alle anderen Bürgerinnen und Bürger sind willkommen. Sie können aber nicht alle Waren erwerben.

Das DIAKONIEkaufhaus ist ein Arbeitsmarkt-Projekt. Hier finden langzeitarbeitslose Menschen wieder eine Beschäftigung.

Von den Beschäftigten werden die Spenden aus der Bevölkerung und der Wirtschaft aufgearbeitet. So wird auch dem Gedanken des Umweltschutzes Rechnung getragen. Die Waren bleiben im Wertstoff-Kreislauf und werden nicht einfach zu Müll.

https://www.diakonie-saar.de/index.php?content_id=6200

DIAKONISCHES WERK AN DER SAAR gGMBH

EINE GESELLSCHAFT DER EVANGELISCHEN KIRCHENKREISE
OTTWEILER, SAARBRÜCKEN UND VÖLKLINGEN



DIAKONIEkaufhaus Völklingen

Nordring 69

66333 Völklingen

Tel.: 06898 - 69021 - 105

Fax: 06898 - 69021 - 109

Gebrauchte Möbel, Kleider und sonstige Gebrauchs-
gegenstände aller Art für den kleinen Geldbeutel

Montag	09:00 – 16:00
Dienstag	09:00 – 18:00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 18:00
Freitag	09:00 – 12:00

Stand Juni 2020

Vor 250 Jahren wurde der **Philosoph Hegel** geboren

Systematiker der Wirklichkeit

Der Entwurf des letzten großen philosophischen Systems stammt aus der Feder eines Nachtarbeiters. Der Philosoph und Liebhaber der griechischen Antike Georg Wilhelm Friedrich Hegel gibt dafür folgende Begründung: „Erst in der Dämmerung beginnen die Eulen der Minerva ihren Flug.“ Vor 250 Jahren, am 27. August 1770, wurde er in Stuttgart geboren. Es dauert lange, bis Hegel seine Gedanken reif für die Öffentlichkeit hält. Der ehemalige Student der evangelischen Theologie und Philosophie ist ein langsamer und zäher, aber in die Tiefe bohrender Denker. Innerhalb von nur 13 Jahren entfaltet er an der Berliner Universität eine Lehrtätigkeit, die ihn zu dem herausragenden Philosophen des 19. Jahrhunderts macht. Am 14. November 1831 stirbt Hegel im Alter von 61 Jahren überraschend an der Cholera. Seine Philosophie aber wirkt über seine Schüler Karl Marx und Friedrich Engels bis in die heutigen politischen Verhältnisse hinein.

Die von ihm entwickelte dialektische Methode besagt, dass gegensätzliche Größen (These und Antithese) einander nicht ausschließen müssen, sondern in einer „goldenen Mitte“ (Synthese) aufgehoben werden. Entdeckt hat Hegel dieses dialektische Prinzip an der Liebe. Da gibt es den Liebenden, der sich selbst bejaht und – formal gesprochen – die These setzt. Um den Geliebten lieben zu können, muss der Liebende aus sich selbst hinausgehen, sich selbst verneinen. Das ist die Antithese. Zu ihrer Erfüllung kommt die Liebe aber erst in der Synthese.

Der Philosoph geht sogar so weit, selbst Gott nach diesem Strukturprinzip zu verstehen. Gott, der die Welt geschaffen hat, überlässt die Schöpfung nicht sich selbst, sondern



Grab des Philosophen Hegel auf dem Dorotheenstädtischen Friedhof in Berlin.

geht in die Schöpfung ein und entwickelt sich als „der Weltgeist“ oder die „Vernunft“ immer weiter. In diesem Sinne kann Hegel sagen, dass alles, was wirklich ist, auch vernünftig ist, und alles, was vernünftig, auch wirklich ist.

Kritikern, die ihn auf die Widersprüche zwischen der Wirklichkeit und seinem System aufmerksam machten, soll Hegel geantwortet haben: „Umso schlimmer für die Wirklichkeit.“ Tatsächlich liegt Hegels Philosophie ein nahezu naiver Fortschrittsglaube zugrunde. Wie selbstverständlich geht er davon aus, dass mit ihm und seiner Zeit die Weltgeschichte einen absoluten Höhepunkt erreicht habe. Trotz aller Schwächen: Wer heute Philosophie treiben möchte, um nach der Wahrheit und dem Sinn des Lebens zu fragen, kommt an Hegel nicht vorbei.

REINHARD ELLSEL

Jubiläumskonfirmation wurde verschoben!

Am Sonntag, dem 4. Oktober 2020 feiert die Versöhnungskirchengemeinde die Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnaden-Konfirmation um 10 Uhr in einem Abendmahls-gottesdienst mit anschließendem Sektempfang in der Versöhnungs-kirche.

Der Gottesdienst musste aufgrund der Corona-Pandemie in das 2. Halbjahr 2020 verschoben werden.

Eingeladen sind alle Menschen, die in den Jahren 1970, 1960, 1955 und 1950 in unserer oder in einer anderen Gemeinde konfir-

miert wurden und jetzt in unserer Gemeinde leben, natürlich ebenfalls diejenigen, die in der Versöhnungskirche konfirmiert worden sind, aber inzwischen außerhalb leben.

Da unsere Dateien aus diesen Jahrgängen nicht immer vollständig sind und wir auch nicht immer die aktuellen Adressen der damaligen Konfirmanden haben, bitten wir Sie, sich bei uns auf dem Gemeindeamt in der Poststr. 48, Tel. 22137 oder per Email unter versoehnungskgm.voelklingen@ekir.de zu melden.

Musik in der Versöhnungskirchengemeinde

Liebe Freundinnen und Freunde der Musik in der Versöhnungskirchengemeinde!

Nichts ist mehr, wie es war... trotzdem sind Sie hoffentlich alle wohl- auf!

Wegen der „Corona-Krise“ konnten in unserer Gemeinde von Mitte März bis Ende Mai keine Gottesdienste mehr stattfinden - dies betraf auch unsere musikalisch besonders gestalteten Gottesdienste zum Karfreitag, zum Ostersonntag, zum Konfirmationsjubiläum (verschoben auf 4. Oktober) und zu Christi Himmelfahrt.

„... weißt du, wie das wird?“, so fragen die Nornen in der Götterdämmerung aus Richard Wagners Ring des Nibelungen.

Ich weiß es nicht - ab wann wir wieder „traditionell“ Gottesdienste feiern können, auch mit Gemeindegang, gar Chor oder Blasinstrumenten!

Trotzdem versuchen wir natürlich zu planen - dabei gilt einmal mehr: Änderungen vorbehalten!

Natürlich mussten und müssen auch andere (musikalische) Veranstaltungen abgesagt bzw. verschoben werden, darunter bewährte traditionelle Konzertformate des Freundeskreis für Musik in der Versöhnungskirche (FMV) e. V.: Das Orgelkonzert nach dem Kirchenkaffee am Palmsonntag, die Musik zum Karfrei-

tag, das Konzert am Vorabend des Konfirmationsjubiläums (verschoben auf 3. Oktober), die Nacht der Kirchen (saarlandweit verschoben auf Pfingstsonntag, 23. Mai 2021) sowie das Konzert zum Saisonabschluss (verschoben auf Ende Juni/Anfang Juli 2021).

Das 20. Orgelfestival der Städte Völklingen/Forbach wird voraussichtlich - das ist z. Zt. (bei Redaktionsschluss) noch unklar - ebenfalls auf 2021 verschoben (wie immer Mitte September bis Anfang Oktober).

Alles in allem hoffen wir, Sie bald wieder in der Versöhnungskirche begrüßen zu können - zu Gottesdiensten, aber auch zu (musikalischen und) anderen Veranstaltungen!

Last but not least:

Konzerte kann man bestenfalls verschieben, Jubiläen nicht wirklich - 2020 besteht der Chor der Versöhnungskirchengemeinde seit 75 Jahren!

Das wollen wir feiern, möglichst auch dieses Jahr mit einem Konzert, voraussichtlich im November - dazu mehr im nächsten Gemeindebrief.

Auch wenn bis auf weiteres, vorerst bis zu den Sommerferien, keine Gruppen und Kreise stattfinden dürfen, sucht der Chor ständig neue Mit-Sänger*innen aller Stimmlagen (vor allem Männerstimmen!)

Singen Sie gern und möchten den Chor unterstützen? Wir freuen uns auf Sie!

Es ist auch möglich, projektweise mitzusingen. Kontaktieren Sie mich oder sprechen Sie mich über unser Gemeindeamt einfach an:
Telefon 06898 / 22137



Mit Dank und herzlichem Gruß,
Ihr

Lutz Gillmann, Kirchenmusiker der
Versöhnungskirchengemeinde

Kalender musikalischer Veranstaltungen

(Konzerte und musikalisch besonders gestaltete Gottesdienste)

Samstag, 3. Oktober 2020, 18 Uhr / Versöhnungskirche

Konzert zum Konfirmationsjubiläum

Trompete & Orgel

Musik von Albinoni, Bach, Reger u. a.

Benedikt Kilburg, Trompete; Jonas Mayer, Orgel

Eintritt 12 € / ermäßigt 8 €

Veranstalter: Freundeskreis für Musik in der Versöhnungskirche
(FMV) e. V.

Sonntag, 4. Oktober 2020, 10 Uhr / Versöhnungskirche

Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum (mit Abendmahl)

Liturgie und Predigt: Prädikant Rudolf Fey

Musik: Chor der Versöhnungskirchengemeinde, Leitung und

Orgel/Klavier: Lutz Gillmann

Samstag, 31. Oktober 2020, 18 Uhr / Versöhnungskirche

Gottesdienst zum Reformationstag (mit Abendmahl)

Musik: Chor der Versöhnungskirchengemeinde, Leitung und

Orgel/Klavier: Lutz Gillmann

Regelmäßige Veranstaltungen

Chor der Versöhnungs-
kirchengemeinde:
dienstags, 19.45 h - 21.45 h
(Treffen ab 19.30 h)
Erlöserkirche, Rheinstraße 2,
Heidstock
Lutz Gillmann

Frauenhilfe:
1. u. 3. Mittwoch / Monat
15.00 h - 17.30 h
Nebenräume der Versöhnungs-
kirche, Poststr. 48, Stadtmitte
Claudia Lehberger

Theatergruppe „Fabula“:
donnerstags 19.00 h - 21.00 h
Erlöserkirche, Rheinstraße 2,
Heidstock
Anne Primm-Melchior

Die Theatergruppe findet man
jetzt auch bei Facebook unter
Theatergruppe-Fabula sowie im
Internet mit eigener Homepage
unter [www.theatergruppe-
fabula-völklingen.de](http://www.theatergruppe-
fabula-völklingen.de)

Kindergottesdienst-
vorbereitung:
2x monatlich nach Vereinbarung,
Erlöserkirche, Rheinstraße 2,
Heidstock
Miriam Lehberger

miriam.lehberger@ekir.de

Spielkreis für Mütter mit
Kindern von ca. 1-3 Jahren:
Do. 9.30 - 11.00 h
Erlöserkirche, Rheinstraße 2,
Heidstock
Gaby Scheren-Leutheuber

Zu allen Telefonnummern erkundigen Sie sich gerne über die unten
angegebenen Kontaktdaten des Gemeindeamtes.

ACHTUNG:

Bedingt durch die Umstände der Corona-Pandemie setzen alle
Gruppen und Kreise derzeit aus. Wann sich dies ändert, ist
aktuell (bei Redaktionsschluss) noch nicht abzusehen.

Bitte achten Sie auf Hinweise in der Tagespresse. Wir
informieren Sie so bald wie möglich.

Erkundigen Sie sich auch gerne telefonisch auf dem
Gemeindeamt unter 06898 – 22137 oder per Email unter
versoehnungs-kgm.voelklingen@ekir.de.

Aktuelle Informationen zu unseren Gottesdiensten

Hygienemaßnahmen während der Corona-Pandemie

Wir bitten Sie, folgende Informationen zu beachten:

- ⌚ Um Voranmeldung zu den Gottesdiensten im Gemeindebüro wird gebeten. Dies dient zur besseren Nachverfolgung eventueller Infektionsketten. Die Daten werden sorgfältig unter Berücksichtigung der geltenden Datenschutzrichtlinien vier Wochen verwahrt und anschließend vernichtet. Die Anmeldung kann unter 06898 - 22137 (auch durch das Aufsprechen auf den Anrufbeantworter) oder an versoehnungskgm.voelklingen@ekir.de per Email erfolgen.
- ⌚ Die Kirche darf nur einzeln und nacheinander betreten werden. Die Plätze in der Kirche werden zugewiesen. Diese werden im Vorfeld markiert. Menschen aus

dem gleichen Haushalt dürfen zusammensitzen.

- ⌚ Bitte bringen Sie einen Mund-Nasenschutz zum Gottesdienst mit (eine sogenannte Alltagsmaske).
- ⌚ Auf das Singen von Liedern wird vorläufig verzichtet.
- ⌚ Auch das Feiern des Abendmahls wird bis auf weiteres ausgesetzt.
- ⌚ Die Kollekte wird nur am Ausgang des Gottesdienstes eingesammelt.

Wir wissen, dass dies Einschränkungen mit sich bringt, aber zum Schutze aller sind diese Maßnahmen aktuell notwendig. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis!

Miriam Lehberger im Auftrag des Presbyteriums

Hinweis bezüglich Abendmahl und Kirchenkaffee

Bei Redaktionsschluss stand lediglich fest, dass im Juli keinesfalls Abendmahl gefeiert werden oder Kirchenkaffee stattfinden kann. Im Gottesdienstplan werden die Gottesdienste ab August zwar mit Abendmahl und Kirchenkaffee aufgeführt. Ob beides stattfinden kann, wird sich erst noch zeigen und hängt jeweils von der dann aktuellen Corona-Lage ab.

Ökumenisches Friedensgebet in St. Eligius

Seit Jahren findet an jedem dritten Freitag im Monat um 18 Uhr ein Friedensgebet in der katholischen Kirche St. Eligius statt. Derzeit ist der Redaktion nicht bekannt, wann dies wieder aufgenommen wird.

Bitte fragen Sie auf unserem Gemeindeamt (Tel. 22137) oder dem katholischen Pfarramt (Tel. 91468-00) nach.

Gottesdienstkalender

Liebe Leserinnen und Leser, diese Mittelseite können Sie heraustrennen. So haben Sie die wichtigsten Informationen auf einem Blatt. Falls Sie die Mittelseite aber einmal nicht zur Hand haben sollten, möchten wir Sie hier auf das Gottesdienstschema hinweisen:

Am 1. Sonntag im Monat findet um 10 Uhr ein Gottesdienst in der Versöhnungskirche statt, am 2. Samstag um 18 Uhr ein Familiengottesdienst in der Erlöserkirche, am 3. Samstag um 18 Uhr ein Gottesdienst in der Versöhnungskirche und am 4. Sonntag um 10 Uhr ein Gottesdienst in der Erlöserkirche.

Juli	Innenstadt	Heidstock
Sonntag 05.07.	10.00 GD	
Samstag 11.07.		18.00 Familiengottesdienst
Samstag 18.07.	18.00 GD mit offizieller Einführung des Presbyteriums	
Sonntag 26.07.		10.00 GD
August	Innenstadt	Heidstock
Sonntag 02.08.	10.00 GD mit Abendmahl und Kirchenkaffee	
Samstag 08.08.		18.00 Familiengottesdienst
Samstag 15.08. Mariä Himmelfahrt	18.00 GD	
Sonntag 23.08.		10.00 GD mit Abendmahl und Kirchenkaffee
September	Innenstadt	Heidstock
Sonntag 06.09.	10.00 GD mit Abendmahl und Kirchenkaffee oder 14.00 Konfirmation	
Samstag 12.09.		18.00 Familiengottesdienst

September	Innenstadt	Heidstock
Samstag 19.09 oder Sonntag 20.09.	18.00 GD oder 14.00 Konfirmation	
Sonntag 27.09.		10.00 GD mit Abendmahl und Kirchenkaffee
Oktober	Innenstadt	Heidstock
Sonntag 04.10. Erntedank	10.00 Jubelkonfirmation mit Abendmahl und Chor	
Samstag 10.10.		18.00 Familiengottes- dienst
Samstag 17.10 oder Sonntag 18.10.	18.00 GD oder 14.00 Konfirmation	
Sonntag 25.10.		10.00 GD mit Abendmahl und Kirchenkaffee
Samstag 31.10. Reformationstag	18.00 GD mit Abend- mahl und Chor	
November	Innenstadt	Heidstock
Sonntag 01.11.	14.00 Jubiläumsgot- tesdienst Herr Fey (35jähriges Dienstjubi- läum), anschließend Sektepfang	
Samstag 07.11.		18.00 Familiengottes- dienst
Dienstag 10.11.		17.30 ?? ökumenischer Familiengottesdienst zu St. Martin in St. Paulus
Samstag 14.11.	18.00 GD, anschließend Gemeindeversammlung	
Mittwoch 18.11. Buß- und Betttag		19.00 Gottesdienst mit Abendmahl

Versöhnungskirche: Poststr. 48 a, Völklingen-Innenstadt
Erlöserkirche: Rheinstr. 2, Völklingen-Heidstock

Kindergottesdienste immer sonntags um 11.15 Uhr

Versöhnungskirche Innenstadt

Erlöserkirche Heidstock

30.08.2020

20.09.2020

08.11.2020



**KIRCHE MIT
KINDERN**

06.09.2020

04.10.2020

15.11.2020

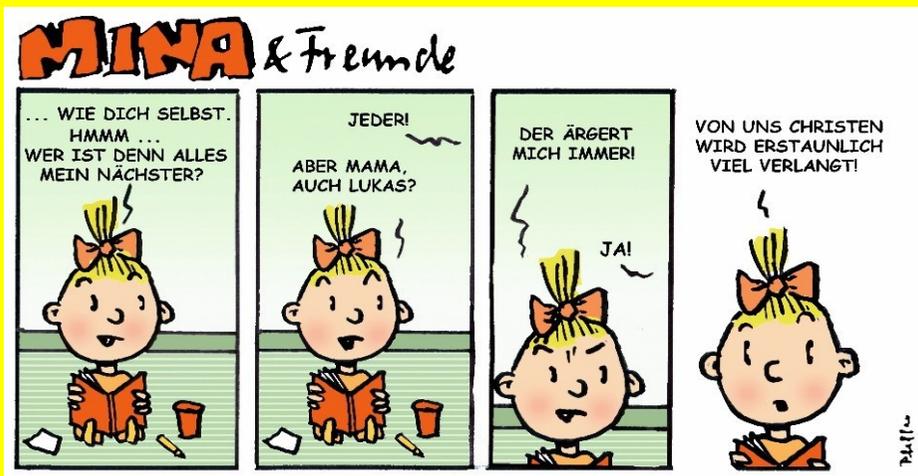
Wir suchen Dich!

Du bist gerade Konfirmand / Konfirmandin oder schon konfirmiert, bist teamfähig, arbeitest gerne mit Kindern und möchtest Dich gerne sozial engagieren? Dann bist Du in unserem Team genau richtig!

Wenn Du Lust und Interesse

hast, dann frage bei Miriam Lehberger (0176 - 31713629 oder miriam.lehberger@ekir.de) nach, wann das nächste Treffen stattfindet.

Auf baldiges Wiedersehen im Kindergottesdienst und im Kindergottesdienst-Team!



Kontaktadressen und Telefonnummern

Pfarrer / Pfarrerin:
Stelle derzeit nicht besetzt

Presbyterium:
schriftlich über die Adresse des
Gemeindeamtes erreichbar

Gemeindeamt:
Kerstin von Baronowitz
Poststr. 48, Tel. 22137
Fax 297106, Mail: versoehnungs-kgm.voelklingen@ekir.de
Öffnungszeiten:
Mo. 9 - 12 Uhr, Di. 9 - 13 Uhr,
Do. 13.30 - 15.30 Uhr und nach
telefonischer Vereinbarung

Kindergarten Heidstock:
Leiterin: Mona Harz
Rheinstr. 2, Tel. 80252

Hausmeister:
Stefan Kohrmann
Achtung, neue Telefonnummer!
Tel. 0163 - 178 29 76
Mo - Fr von 8 - 15 Uhr
Stefan.Kohrmann@ekir.de

Ansprechpartner in
Lebenskrisen:

Evangelische Beratungsstelle
für Erziehungs-, Ehe- und
Lebensfragen:
Großherzog-Friedrich-Str. 37,
Saarbrücken, Tel. 0681 - 65722

EAS (Evangelische Akademie
im Saarland):
Ludweilerstraße 60, Völklingen
Tel. 169622

Diakonisches Zentrum Völklingen
sowie Freiwilligenzentrale
und Schuldner-/ Insolvenz-
beratung: Gatterstr. 13
Tel. 914760

Caritasverband für Saarbrücken
und Umgebung e.V.
Psychosoziale Beratungs- und
Behandlungsstelle für
Abhängigkeitserkrankungen
im Beratungszentrum Völklingen,
Poststraße 11-17
Tel. 986940; Mail: psb-vk@caritas-saarbruecken.de

Telefonseelsorge (kostenfreier
Anruf): 0800 / 111 0 111

TKS Ökumenische
Sozialstation Völklingen:
Hausenstr. 68, Tel. 25511

Kirche im Internet:

Versöhnungskirchengemeinde
Völklingen:
www.versoehnungskirche-voelklingen.de

Evangelische Kirche im
Saarland:
www.evangelische-kirche-saar.de

Ev. Kirche im Rheinland:
www.ekir.de

Arbeitsgemeinschaft der
Evangelischen Jugend Saar:
www.aej-saar.de

Kirchlicher Unterricht

Besucht ihr Kind zurzeit die 2. Grundschulklasse?

Dann beginnt nach den Sommerferien schon der Konfirmandenunterricht! Denn seit 1998 wird in unserer Gemeinde nach einem etwas anderen Unterrichtskonzept unterrichtet, als es in anderen Gemeinden üblich ist. Der Unterricht verteilt sich nicht über zwei, sondern über fünf Jahre, wobei zwischen den einzelnen Phasen lange Pausen sind. Die „reine“ Unterrichtszeit ist damit nicht länger als in anderen Gemeinden.

Normalerweise werden die Kinder, die die dritte, die fünfte und die siebte Klasse besuchen, zum kirchlichen Unterricht eingeladen. Für alle Kinder, die bis zum 30.06.2020 acht Jahre alt sind oder nach den Sommerferien die dritte Klasse besuchen, beginnt nach den Sommerferien die erste Unterrichtsphase. Die zweite und dritte Phase kommen jeweils, wenn die Kinder die 5. und 7. Klasse besuchen.

Im Unterschied zum Religionsunterricht in der Schule geht es im Kirchlichen Unterricht nicht vorrangig um Wissensvermittlung, sondern um den spielerischen Umgang mit biblischen Geschichten und dem christlichen Leben im Alltag und in der Gemeinde. Es wird auch viel gesungen und gebastelt.

In der Regel laden wir die entsprechenden Kinder durch einen Brief ein. Falls Ihr Kind nicht getauft ist oder versehentlich keine Einladung erhält, kann es trotzdem gerne zum Kirchlichen Unterricht kommen.

Die aktuelle Lage lässt es zu, dass der Konfirmandenunterricht (natürlich unter den bekannten Hygienebedingungen) durchgeführt werden kann.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro (Tel. 22137).



Konfirmation 2020

2020 ist ein ganz besonderes Jahr: Im März hat uns die Corona-Pandemie erreicht. Dies hatte unter anderem zur Folge, dass weder Konfirmandenunterricht noch Gottesdienst stattfinden konnten. Ebenfalls betroffen war auch der Konfirmationsgottesdienst an Pfingstsonntag.

Wann wir die Konfirmation durchführen können, ist aktuell noch nicht absehbar. Wir hoffen, dass wir mit euch zusammen eine

schöne Konfirmation feiern können, wenn es die Situation zulässt. Bis dahin wünschen wir euch, liebe aktuelle Konfigruppe, alles Liebe und Gute! Bleibt gesund!

„Mein Lieber, ich wünsche, dass es dir in allen Stücken gut gehe und du gesund seist, so wie es deiner Seele gut geht.“

3. Johannes 1,2

Miriam Lehberger



Im September

Beim Blick in den Spiegel
ein Lächeln probieren.
Andere öfter mal loben
und dafür seltener kritisieren.

Auf deinem Glückskonto
viele im „Haben“ verbuchen
und in deinem Alltag
den Frieden suchen.

Ich wünsche dir
eine versöhnliche Haltung
im Blick auf dich selbst,
andere Menschen,
die Welt.

TINA WILLMS

Foto: Lehmann

Kompetent im Team der aej saar 2020

Wir waren dabei

Am 28. und 29. Februar fand in Wiebelskirchen der aej-Workshop „Kompetent im Team“ statt, in dem es im Allgemeinen um Teamarbeit und Arbeiten mit Gruppen ging. Schwerpunkte waren Gruppengesprächsregeln, rechtliche Grundlagen, das Jugendschutzgesetz und die Arbeit im Team.

Dazu haben wir Spiele zur Gruppendynamik, Spiele zur Teamfähigkeit, Rollenspiele und Kooperationsspiele durchgeführt. Gemein-

sam haben wir die Mahlzeiten an diesen Tagen vorbereitet und verspeist.

In den Pausen hatten wir Zeit für gemeinsame Gespräche, gemeinsame Aktionen wie Tischkicker und das Nachdenken über die vielen Informationen.

Das waren zwei sehr gelungene Tage, an denen wir viel Spaß hatten.

Mareike Vitz und Felix Schaaf



Foto: Anna-Laura Bambach, Jugendreferentin der aej saar

ZITAT

” Wenn die
Genervtheit zunimmt:
sich zurückziehen,
mit Gott ins **Gespräch**
kommen, **Kraft** schöpfen
und warten, bis die
Geduld zurückkommt –
und vielleicht sogar die
Fröhlichkeit dazu. “

Prof. Dr. **Heinrich Bedford-Strohm**,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Der EKD-Ratsvorsitzende ermuntert und bestärkt in der Corona-Krise
mit einer täglichen Videobotschaft* auf www.facebook.com/landesbischof/ und
www.youtube.com/user/bayernevangalisch/videos die Menschen.

* 4. April 2020



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Ernte gut, alles gut

Gott hat den Menschen seine Schöpfung geschenkt. Sie leben von den Früchten der Erde. Ohne Wachsen und Ernten wäre kein Leben möglich. Davon erzählt die Bibel: Gott ließ die Welt in einer Sintflut untergehen. Nur nicht Noah, seine Familie und die Tiere. Sie überlebten in der Arche. Als sie wieder an Land gegangen waren, sagte Gott: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“

(1.Mose 8, 22) Das war ein Versprechen Gottes an die Menschheit: Nämlich dass das Wachsen und Ernten nie enden. Damit hat er uns allen die Schöpfung neu geschenkt.

Die Mutter fragt, warum Fritzchen spät abends noch duscht. „Ich möchte noch einen Apfel essen.“ – „Und was hat das mit Duschen zu tun?“ – „Ich habe heute gelernt, dass man Äpfel nicht ungewaschen essen soll.“

Apfelspirale

Wer kann mit einem Sparschäler die längste zusammenhängende Apfelschale abschälen?



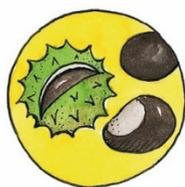
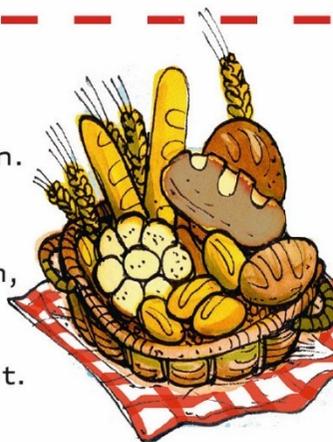
Dein Tischgebet

Vater, wir leben von deinen Gaben.

Segne das Haus, segne das Brot.

Lass uns von dem, was wir haben, anderen geben, in Hunger und Not.

Amen



Es ist Herbst: Wie heißen diese Baumfrüchte?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: Bucheckern, Kastanie, Eichel



„Du gehörst dazu“

Diakoniesammlung 2020

Diakonie 
Saar

Liebe Leserinnen und Leser,

die Mitarbeitenden der Diakonie Saar setzen sich täglich dafür ein, dass alle Menschen eine faire Chance auf Teilhabe in unserer Gesellschaft erhalten.

So kümmern sie sich beispielsweise um Arbeitslose, um Menschen, die auf der Straße leben, um Geflüchtete, um Menschen mit Behinderung und um Kinder und Jugendliche, die Schutz und Begleitung brauchen.

Die diesjährige Diakoniesammlung steht unter dem Motto „Du gehörst dazu“.

In ihrer Arbeit signalisieren die Mitarbeitenden „Du gehörst dazu!“

und helfen bei Wohnungsnot, Armut, mangelnden Bildungschancen, Ausgrenzung und Ungerechtigkeit. Konkrete Hilfen, Netzwerke und klare Worte an die Politik sind die Bemühungen der Diakonie, die Gesellschaft zu einen und allen eine Chance zu geben, dazu zu gehören.

Ich bitte Sie: Helfen Sie mit Ihrer Spende, dass wir viele Menschen erleben lassen können, „dazu zu gehören“. Stärken Sie das Engagement der Diakoniemitarbeitenden, indem Sie unsere Arbeit unterstützen.

Vielen Dank!

Udo Blank, Diakoniepfarrer

Spenden Sie per Überweisung auf unser Spendenkonto:

IBAN DE76 5909 2000 7171 7100 00, BIC GENODE51SB2
bei der Vereinigten Volksbank eG
oder online unter
www.diakonie-saar.de/Spenden

Weitere Informationen:

Diakonie Saar

Tel. 06821 956-207, Email info@dwsaar.de

Lebendiger Adventskalender für Jung und Alt



Die Kirchengemeinden laden ein

In der Hektik der vorweihnachtlichen Zeit vergessen wir schnell, wie schön die Adventszeit sein kann, wenn wir sie besinnlicher erleben und mit anderen Menschen Gemeinschaft pflegen. Daher veranstalten wir 2020 schon zum 9. Mal einen lebendigen Adventskalender. Wir, das sind die ev. Versöhnungskirchengemeinde und die katholische Pfarreiengemeinschaft Völklingen St. Eligius. Vom 1. - 23. Dezember wird jeweils um 19 Uhr an einem anderen Haus in unseren Gemeinden ein Adventsfenster „geöffnet“. Bei einem kleinen Programm mit verschiedenen Elementen soll der Advent als besondere Zeit neu ins Bewusstsein rücken.

Sie sind alle herzlich eingeladen, zu kommen und gemeinsam Fenster für Fenster zu „öffnen“. Gemeinsame Lieder, Bilder und Geschichten laden ein, sich innerlich auf das Kommen Gottes in der Welt an Weihnachten vorzubereiten.

Wie sehr Menschen sich dabei beteiligen, entscheiden sie selbst. Niemand muss reden oder mitsingen, einfach so dabei sein ist genauso möglich. Weder Kirchenmitgliedschaft noch andere soziale Beziehungen spielen bei der Teilnahme als Gastgeber oder Besucher eine Rolle.

Die Treffpunkte sind vor Fenstern oder Türen der jeweiligen Gast-

geber. Das „Fenster“ besteht zum einen aus der Gestaltung eines realen Fensters oder einer Tür durch die Datumszahl, Lichter, Bilder und andere Elemente. Zum anderen leiten die Gastgebernden durch eine kleine Feier von etwa 20 Minuten.

Die Inhalte dieser Feier sind freigestaltbar, Sie erhalten aber eine Hilfestellung mit Vorschlägen. In der Regel gehören Lieder, eine Geschichte oder Besinnung und ein Segensgebet dazu. Im Anschluss können auch Kekse und warme Getränke gereicht werden.

Die Verteilung der „Fenster“ koordiniert in diesem Jahr das Pfarrbüro St. Eligius (Völklingen, Rathausstraße 22, Tel. 06898 - 9146800). Dort können sich alle, die Interesse haben, ein Fenster zu gestalten, zwischen dem 1. September und dem 15. Oktober melden.

Nähere Informationen erteilen das Gemeindeamt der Ev. Versöhnungskirchengemeinde (Tel. 22137, Email versoehnungskgm.voelklingen@ekir.de) und Gemeindereferentin Andrea Schwindling (Tel. 9146802, andrea.schwindling@kirche-vk.de).

www.lebendiger-adventskalender.de

Bitte beachten Sie auch die folgende Seite!

WICHTIG: Informationen bezüglich der aktuellen Lage: Aufgrund der dynamischen Lage der Corona-Pandemie ist zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht bekannt, ob die Aktion „Lebendiger Adventskalender“ stattfinden bzw. wie in den letzten Jahren durchgeführt werden kann.

Wir hoffen aber, dass sich die Lage bis Dezember beruhigt und der Adventskalender wie bisher ablaufen wird. Bitte melden Sie sich wie oben beschrieben als Mitwirkender/e an. Sollte die Lage die Durchführung nicht zulassen, werden wir Sie rechtzeitig informieren. Wir bitten um Ihr Verständnis!

» Der Himmel, den Jesus mit sich brachte, bleibt. Mitten unter uns. Tröstend und stärkend. Er ist darauf angewiesen, dass wir ihn mit Worten und Gesten weitertragen. Bis an das Ende der Welt. TINA WILLMS
